



## Lebendiger Kirchenraum

### Luzern

Haldenstrasse 31, Markuskirche, Innenumbau

In vielen Touristenorten des 19. Jahrhunderts steht eine Englische Kirche, so auch in Luzern. Mit der «St. Mark's Church» wurde 1899 ein neugotischer Bau mit Jugendstilelementen in englischer Art errichtet, in unmittelbarer Umgebung der bedeutenden Hotels. Die Kirche wurde 1984 von der anglikanischen Gemeinde an die Freikirche «Gemeinde für Urchristentum» verkauft, in der Folge umgebaut und weiter als Gotteshaus genutzt. Eine Mauer trennte seither den ursprünglichen Kirchenraum in zwei Teile. Die Eigentümer - heute Verein Markuskirche - planten nun bauliche Anpassungen für ein zeitgemässes Kirchenleben: Gewünscht war mehr Platz für Begegnungen, für den Kirchenkaffee. Unterzubringen waren ein Kleinkinderhort, ein Office, Übersetzerkabinen und ganz viel Technik.

Architekt Luca Deon löste die Aufgabe mit einem multifunktionalen Einbau, einem «Möbel». Nun steht eine durchlässige, zweigeschossige «Begegnungsinsel» im hinteren Kirchenraum, die sich räumlich wie gestalterisch gut einfügt, gleichzeitig die Infrastrukturbedürfnisse erfüllt, und vor allem den historischen Bau respektiert./mc